

[8576.] Komischer Volkskalender für 1848.

Wir empfehlen den Komischen Volkskalender ganz besonders zu wirksamen Inseraten und berechnen bei einer Auflage von 15000 Ex. die Petitzelle mit 10 Nfl.

Hamburg.

Ergebnest

Verlags-Comptoir.

[8577.] Beachtenswerthes für den deutschen, belgischen, französischen und englischen Buchhandel und Industrie.

1) Neuerst billige Inserate für das reiche und handeltreibende Königreich Holland nehme ich in mein periodisches Werk „De Tyd“ (die Zeit) auf. — 2) Die Zeile von 15 Silben kostet 2 Sch., eine Silbe großer Anfangsbuchstaben 5 Pf. — 3) „De Tyd“ erscheint circa alle 14 Tage — 4) Für 2 Sch. kann man eine Nummer erhalten, worin sich seine Anzeige befindet. — 5) Portofreie Briefe und Vorauszahlung an die Herren Haupt-Agenten Klein & Wies, Zollstraße No. 9 in Köln.

Im Haag, im Juli 1847.

Die Verleger von De Tyd.

J. L. van der Vliet.

Die unterzeichneten Autoritäten bewahrheiten und legalisiren gern, daß „De Tyd“ allgemein in Holland und dessen Colonien gelesen wird und allzeit eine große Menge Inserate enthält.

Der Bürgermeister und Stadtrath vom Haag (war gezeichnet von der Haer) G. F. N. Suringar, Präsident des Niederländischen Buchhandel-Vereins. Julius Bunge und D. C. Splitgerber, Consuls von Sachsen und Preußen in Holland. E. R. Bischofsheim, Consul von Belgien in Holland. Die Ambassaden von Preußen, Belgien, Frankreich, England und Holland.

Die authentischen Certificate liegen bei dem obengenannten Haupt-Agenten und die legalisierten Abschriften bei den betreffenden Agenten zu gefälliger Einsicht offen.

In Bezug auf Obiges nehmen die Unterzeichneten, so wie deren Agenten, Inserate für ins- und ausländische Zeitungen zu den von ihnen veröffentlichten Preisen an:
in Berlin die Herren E. Schlickemann & Co., in Frankfurt a/M. Herr Paul Goelzner, in Hamburg Herr H. Janssen, in Leipzig Hr. August Seidler, in München Herr Joh. Ign. Gernbaur.

Klein & Wies,

Inhaber einer Speditions- u. Commissions-Handlung, Zollstraße No. 9 in Köln.

[8578.] Zu Inseraten

empfehle ich das bei mir erscheinende Katholische Wochenblatt, 1000 Aufl., die gespaltene Petitzelle 1½ Sch. Das Wochenblatt ist das weitverbreitetste Organ in den Diözesen Culm und Ermland und sind Inserate stets von Nutzen.

Danzig.

F. A. Weber.

[8579.] Wir bitten Buch-, Kunst- und Musikalienhändler um gefällige Beachtung.

Als gewiß äußerst geeignetes Mittel, um Ihren neuen und alten Verlag allgemein bekannt zu machen, empfehlen wir das

Intelligenzblatt unserer allgemeinen Modezeitung.

Trotz großer Auflage ist der Preis der Insertion doch nur 2½ Nfl (2 gfl) für die gespaltene Zeile aus Petitschrift oder deren Raum. Es werden literarische Beilagen (in 4900 Ex.) in ¼—½ Bogen, prompt und gegen Erstattung der Gebühren von 4½ pf, bei einem ganzen Bogen von 6 pf besorgt.

Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.

[8580.] Den Buchhandlungen, welche zugleich Schreib- und Zeichenmaterialien führen, empfehle ich für das Weihnachtsjahr meine

seinen und ord. Tuschfarben.

Das Dutzend Kästen von 7½ Nfl bis zu 18 pf. Das Hundert Stück einzelner Farben von 5 Nfl bis zu 8 pf.

Preiscourante stehen zu Diensten. Gefällige Aufträge werden baldigst erbeten.

Const. Niese in Saalfeld.

[8581.] Zu Weihnachten.

Extraff. Mainzer Bilderbogen, schwarz à Buch 15 Nfl.

do. do. color. à Buch 25 Nfl.

Theater-Couissen und Decorationen, schwarz à Buch 20 Nfl.

do. do. color. à Buch 1,8 15 Nfl.

Stammbücher, eigner Fabrik à 5 Nfl—2 pf p. Stück.

Reisszeuge do. do. à 25 Nfl—6 pf p. Stück.

ff. französ. Tuschkasten à Stück 15 Nfl—6 pf.

Fabersche Bleistifte à Dtzd. 7½, 10, 15, 20 Nfl.

do. Bleistift-Etuis z. Zeichnen à Stück 12½ Nfl.

Vorlegeblätter z. Nachilluminiren (6 schwarze und 6 color. Bl. in Etui) à Stück 6 Nfl.

ff. Pariser Lichtschirme mit Gestell à Dtzd. 2½, 3 und 4 pf.

Leipzig, 2. Novbr. 1847.

J. B. Klein's Kunst- u. Buchhdg.

Leipziger Börse am 1. Novbr. 1847.

Curse im 14 Thaler-Fusse.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. { k. S. 2 Mt.	143½	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl. { k. S. 2 Mt.	—	103½
Berlin pr. 100 pf Pr. Crt. { k. S. 2 Mt.	—	99½
Bremen pr. 100 pf Lsdr. à 5 pf { k. S. 2 Mt.	—	112½
Breslau pr. 100 pf Pr. Crt. { k. S. 2 Mt.	—	99½
Frankfurta/M. pr. 100 Fl. in S.W. { k. S. 2 Mt.	—	87½
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. { k. S. 2 Mt.	—	152½
London pr. 1 Pf. St. { k. S. 3 Mt.	6.28	—
Paris pr. 300 Frs. { k. S. 3 Mt.	81½	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr. { k. S. 3 Mt.	—	103½
Augustd'or à 5 pf à 1/15 Mk. Br. u. à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 pf idem auf 100	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 pf auf 100	—	12½
Holland. Due. à 3 pf d°.	—	7
Kaiserl. d°. d°. d°.	—	7
Bresl. d°. à 65½ As. d°.	—	6½
Passir d°. d°. à 65 As. d°.	—	6½
Conv.- Spec. u. Guld. d°.	—	—
idem 10 u. 20 Kr. d°.	—	3½
Staatspapiere, Actionen		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% im von 1000 und 500 pf . . .	—	90%
14,8 Fuss kleinere	—	101%
do. — v. 500 pf à 4%	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3½% im von 1000 und 500 pf . . .	92½	—
14,8 Fuss kleinere	—	—
Action d. chem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% von 100	—	89½
Königl. Preuss. Credit-Cassenscheine à 3% im von 1000 und 500 pf . . .	—	87
20 fl. Fuss kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% im von 1000 und 500 pf . . .	—	91
14,8 Fuss kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. (v. 500 pf . . .	91	—
à 3½% v. 100 u. 25 pf . . .	93	—
d°. lausitzer d°. à 3%	—	—
d°. d°. d°. à 3½%	—	97½
Leipz.-Dresd. Eisenb. P.-Obl. à 3½% . . .	—	102½
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3½% in Pr. Crt. pr. 100	92½	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3½% (300 Mk. Bco. = 150 pf)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5% laufende Zinsen	—	—
à 4% à 103% im 14,8 Fuss	—	—
Action d. W. B. pr. St. à 103%	—	—
Leipz.-Bank-Action à 250 pr. 100	167	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 pr. 100	116½	—
Sächs.-Schles. d°. d°. pr. 100	100½	—
Chemn.-Risaer d°. d°. pr. 100	53	—
Löbau-Zittauer d°. d°. pr. 100	49	—
Magdeb.-Leipz. d°. d°. pr. 100	—	225

Übersicht des Inhalts.

— Bekanntm. der R. Kreis-Direction zu Leipzig.	— Neuigk. des deutschen Buchb.	— Neuigk. des deutschen Musikalienh.	— Neuigk. des deutschen Kunsth.	— Zur
Runde des preuß. engl. internationalen Verlagsrechts.	Erwiderung von E. Schleifer.	Neuigk. der ausländischen Literatur.	Anzeigeblaß Nr. 8492—8581.	
Aehet & Co. 8540.	Engelmann in L. 8522. 8534.	Kott's Verl. in St. 8532.	Drell, Bühl & Co. 8535.	Schwarz in Gl. 8572.
Baensch 8561.	8567.	Koelling 8521.	Pettches, J. 8525.	Spaner 8514.
Baer, A. 8500.	Erpedit. der sächs. Dorfs.	Kohler & Co. 8493.	Petri's Verlagsg. 8518.	Stuhrlische B. in P. 8548.
Bamberg in Gr. 8543.	8575.	Kollmann in L. 8501.	Philipp 8492.	Tauchnitz jun. 8566.
Baumgärtner 8579.	Fischer in W. 8554.	Levysohn in R. 8553.	Pöhlwitz 8510.	Verlagscompt. in H. 8529.
Berber's Verl. 8504.	Fleischer, H. 8552.	Libr. etrang. 8513.	Schert, Gebr. 8560.	8576.
Bessersche B. 8536.	Franz in H. 8541.	Lichtfers 8546.	Schleifereder 8524.	Wolfsbuchh., nordb. 8517.
Bote & Bok 8503.	Groß in H. 8574.	Liebeskind 8509. 8511.	Schleingersche B. 8516.	Wagner, E. 8498.
Breitkopf & Härtel 8508.	Grunow 8519.	Luckhardt'sche B. 8531. 8563.	Schlotmann 8530. 8532.	Walch 8506.
Brockhaus & Hb. 8526.	Haendel 8562.	Mayer in L. 8499.	Schmitz, J. G. 8495.	Weber in D. 8578.
Christen 8539.	Harnacker & Co. 8555.	Mayr'sche B. in S. 8545.	Schöningh 8542.	Wendeborn 8538.
Golde 8494.	Helwingsche Hofb. 8507.	8558.	Schuberth & Co. 8502.	Winiker 8541.
Doderle'sche Geh. Oberhof- buchdr. 8528.	8520.	Klein's Kunsth. 8581.	Schwaiger, Joh. 8497.	Unonym 8568. 8569. 8570.
Drechsler'sche B. 8537. 8557.	Hennings in N. 8492.	Klein & Wies 8577.	Schwan & Goëz 8512.	8571.